

Baustopp: Surfpark muss warten

Richter in Lüneburg verhandeln Beschwerde der Stadt Stade und Klage des BUND im Doppelpack

VON LARS STRÜNING

Eigentlich war alles in Sack und Tüten, jetzt flammt die Diskussion um den Stader Surfpark neu auf. Die Fraktion der Linke im Rat der Stadt hält das Thema am Kochen. Erst einmal hat aber das Oberverwaltungsgericht in Lüneburg das Wort.

Das Oberverwaltungsgericht (OVG) hat zu einer mündlichen Verhandlung geladen, die am 2. Oktober stattfinden soll, um gleich zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. Erstens will sie die Beschwerde der Stadt Stade gegen den Einspruch des Stader Verwaltungsgerichts verhandeln. Die Stadt war, wie berichtet, in erster Instanz unterlegen.

Das Verwaltungsgericht war den Argumenten des BUND gefolgt und sah Mängel beim Artenschutz sowie eine nicht ausreichende Berücksichtigung des Klimaschutzes beim Projekt Surfpark. Deswegen wurden der Bebauungsplan der Stadt für das Gewerbegebiet inklusive Surfpark im Süden der Stadt und auch die Baugenehmigung für das Surfbecken als rechtswidrig erkannt.

Bis Richter entscheiden, gilt der Surfpark-Baustopp

Das will die Stadt nicht auf sich sitzen lassen. Sie zieht in die nächste Instanz und einschaltete das OVG Lüneburg ein.



Nach den ersten vorbereitenden Arbeiten lassen sich die Umriss des Surfbeckens erahnen. Foto: Martin Elsen

Problem für die Projektentwickler, die Brüder Podbielski aus dem Alten Land: Solange die Richter in Lüneburg noch nicht entschieden haben, gilt der verhängte Baustopp. Die Realisierung des Surfparks wird sich dadurch weiter verschieben.

Auch die Stadt werde in Sachen Erschließungsarbeiten bis dahin „die Füße still halten“, wie Erster Stadtrat Lars Kolk auf TAGEBLATT-Nachfrage sagte.

„Wir sehen dieser Verhandlung gespannt und zögerlich entgegen“, sagte Heiner Baumgarten, Vorsit-

zender des gegen den Surfpark klagenden BUND Stade. Gerade habe das OVG in einem anderen Verfahren mit vergleichbaren Argumenten zum Artenschutz und Klimaschutz die Rechtswidrigkeit einer Genehmigung festgestellt.

Zweitens wird am 2. Oktober neben der Beschwerde der Stadt die Normenkontrollklage des BUND gegen das Baugenehmigungsverfahren gleich mitverhandelt. Das stößt zumindest bei der Stadt auf Zustimmung, wie Kolk während der Sitzung des Ausschusses für Stadt-

planung, Klimaschutz und Umwelt am Donnerstag durchblicken ließ.

Zu diesem Anlass hatte Tristan Jorde für die Linke beantragt, dass die Stadtverwaltung einen Rückzieher gemacht bei ihrer Beschwerde, um den Richterspruch am OVG abzuwarten. Er bekam dafür von den anderen Parteien keine Unterstützung. Die Linke steht dem Projekt ablehnend gegenüber.

Schrecken Klagen Investoren in Stade ab?

Der Rat hatte mit breiter Mehrheit im Sommer 2022 dem Surfpark zugestimmt. In der Bevölkerung sei er dagegen sehr umstritten, fügte Jorde an.

Die Beschwerde sei ein Geschäft der laufenden Verwaltung, fand Arne Kramer (CDU), der selbst Jurist ist. Seine Sorge: Die Stadt müsse attraktiv bleiben für Investoren, nicht alle Pläne sollten gleich beklagt werden.

Karin Aval (Grüne) und Kai Koeser (SPD) kritisierten die Unschärfe in der Entscheidung. Bei allem Bemühen um weniger Emissionen ge-

wird. Die Stadt hat bisher 21.500 Euro für rechtsanwaltliche Beratung in Sachen Surfpark ausgegeben. Das wollte Tristan Jorde wissen. Lars Kolk geht davon aus, dass die Summe am Ende deutlich unter der 50.000-Euro-Marke liegen wird.

Neue Pläne für die Stader Mühle

Baudenkmal am Schiffertor bald mit neuem Besitzer und neuem Konzept?

VON LARS STRÜNING

Die Stadt hat einen ernsthaften Interessenten zum Kauf der Windmühle an der Schiffertorsstraße. Es handelt sich um einen in der Stadt alten Bekannten. Sein Konzept überzeugt Verwaltung und Politik und beinhaltet auch einen Neubau.

Die Mühle stammt aus dem Jahr 1856 und steht auf einem seit 1336 überlieferten Mühlenstandort. 1949 wurde die Windmühle außer Betrieb genommen. Seit 1992 wird sie schulisches genutzt, seit 2019 steht sie unter Denkmalschutz. Sie ist die Letzte ihrer Art in der Stadt Stade und damit eine echte Exotin im Immobilienbestand. Allerdings hatte die Stadt nicht wirklich eine Verwendung für sie. Deswegen kam sie auf die Liste der zu verkaufenden Dinge. Das hatte die Politik in ihrer Arbeitsgruppe Aufgabenkritik beschlossen.

Allerdings zog sich der Verkauf hin. Ursprünglich wollte die Stadt eine Million

Euro für den alten Galerie-Holländer als Verkaufspreis erhalten. Davon ist jetzt, in der bereits zweiten Ausschreibungsrunde, nicht mehr so viel übrig geblieben. Ein Angebot über 355.000 Euro liegt vor.

Frenzel plant Umbau der Mühle und einen Neubau

Es kommt von der Lindenhof Verwaltungsgesellschaft mit Sitz in Stade. Dahinter steckt mit Helmut Lührs ein alter bekannter Immobilienhändler aus Stade.

Er hat sich mit dem Architekturbüro Frenzel&Frenzel aus Buxtehude arrangierte Planer an seine Seite geholt, gerade wenn es um das Thema Sanierung von historischen Gebäuden geht oder um das Zusammen-

spiel von alt und neu. Ein zentraler Punkt im neuen Konzept ist ein Neubau an der Seite der Windmühle, wo jetzt noch eine Art Schuppen steht, der dafür abgerissen werden soll.

Lindenhof, so Kolk, hat den besten Kaufpreis und

das interessanteste Konzept vorgelegt für die zukünftige Nutzung des Objekts. Auch das Offenhalten für die Allgemeinheit und die Rücksichtnahme auf den Denkmalschutz seien Pluspunkte bei dem Vorschlag.

Im Verkaufsexposé hatte gestanden, dass die Mühle unter anderem „als Wahrzeichen erhalten bleiben und möglichst erlebbar werden soll“. Besucher sollten etwas über die Geschichte der Mühle und deren Bedeutung für die Stadt erfahren.

Gastronomie und Ferienwohnungen

Die Mitglieder im Bauausschuss signalisierten Zustimmung, Lindenhof den Zuschlag zu erteilen, so wie es von der Stadtverwaltung vorgeschlagen worden war. Das letzte Wort hat der Stader Rat am 20. Juni.

In Zukunft soll hier am Schiffertor eine gastronomische Nutzung vorliegen, vom Baudenkmal absetzen. Hier könnten auf zwei Etagen sechs kleine Ferienwoh-

nungen entstehen. Auch wenn neue Parkplätze geschaffen werden müssten, ist ein interessantes und schönes Projekt.“ Mit einem „guten und tragfähigen Konzept“, wie der Grünen Robert Gahde sagte. Ausziehen muss bis Ende August das benachbarte Vincent-Lübeck-Gymnasium und vom Parkplatz am Stadem/Bibliothek zu Fuß erreicht werden können. Ein Beleuchtungskonzept für die Windmühle sei in Arbeit.

Der Erlös von nur 355.000 Euro dämpfte ein wenig die Freude in der Politik. „Wir hatten uns eine andere Summe erhofft“, sagte Daniel Friedl für die CDU. An-

gedacht sind zum Beispiel auch Veranstaltungen wie Kochkurse oder Brotback-Aktionen im Schatten der Windmühle, wo einst Mehl gemahlen wurde. Auch eine Zusammenarbeit mit dem Wohnmobilstellplatz der Stade Marketing und Tourismus GmbH auf der anderen Straßenseite sei denkbar. So soll auch eine große Frühstücksterrasse geschaffen werden.

Viele Wege führen zur alten Stader Mühle

In der Mühle selbst könnte in den ersten drei Obergeschossen jeweils eine Ferienwohnung eingerichtet werden. Offen sei die Nutzung des vierten Geschosses, dort wo sich die achteckige Galerie einmal ums Gebäude zieht. Statik und Brandschutz bereiten Probleme, so Kolk.

Das neue Gebäude direkt neben der Mühle soll sich architektonisch bewusst vom Baudenkmal absetzen. Hier könnten auf zwei Etagen sechs kleine Ferienwoh-



So sieht die Visualisierung die mögliche Zukunft der Mühle am Schiffertor nebst Neubau. Foto: Frenzel&Frenzel

nungen entstehen. Auch wenn neue Parkplätze geschaffen werden müssten, ist ein interessantes und schönes Projekt.“ Mit einem „guten und tragfähigen Konzept“, wie der Grünen Robert Gahde sagte. Ausziehen muss bis Ende August das benachbarte Vincent-Lübeck-Gymnasium und vom Parkplatz am Stadem/Bibliothek zu Fuß erreicht werden können. Ein Beleuchtungskonzept für die Windmühle sei in Arbeit.

Der Erlös von nur 355.000 Euro dämpfte ein wenig die Freude in der Politik. „Wir hatten uns eine andere Summe erhofft“, sagte Daniel Friedl für die CDU. An-

gedacht sind zum Beispiel auch Veranstaltungen wie Kochkurse oder Brotback-Aktionen im Schatten der Windmühle, wo einst Mehl gemahlen wurde. Auch eine Zusammenarbeit mit dem Wohnmobilstellplatz der Stade Marketing und Tourismus GmbH auf der anderen Straßenseite sei denkbar. So soll auch eine große Frühstücksterrasse geschaffen werden.

In eigener Sache

Das Extra aus Stade vom TAGEBLATT

Liebe Leserinnen und Leser, Sie halten das TAGEBLATT-Extra in der Hand, eine besondere Veröffentlichung aus dem Stader Pressehaus. Es handelt sich um eine Beilage mit Verbraucherinformationen und Berichten nur aus dem Stadtgebiet.

Anzeigenkunden haben die Möglichkeit, hier zu werben und auf sich aufmerksam zu machen. Die Redaktion steuert Texte dazu bei, die vor Kurzem im TAGEBLATT erschienen sind. Sie nutzt das Extra, um auf die Bandbreite ihrer Berichte aufmerksam zu machen. Von der Wirtschaft, über die Politik bis zum Sport, um nur einige Beispiele zu nennen. Stade ist eine dynamische Stadt, das spiegelt sich auch in der täglichen Berichterstattung wider in der Zeitung und online auf www.tageblatt.de.

So dürfen in dieser Ausgabe die Entwicklungen beim Surfpark, der Ausbau des LNG-Hafens oder die Pläne für Stades Feuerwehrricht nicht fehlen.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen,
Lars Strüning
Redaktionsleiter

Stader Höfe

25 neue Wohnungen unterm Dach

Stade. Die Gruppe Glan-der & Cie. hat die Siedlung der Stader Höfe nahe der Camper Höhe um 25 Wohnungen erweitert. Dafür hat sie nach eigenen Angaben 14 Millionen Euro aufgewendet. Außerdem gibt es dort eine enge Zusammenarbeit mit der Stader Wohnstätte - so soll die aussehen.

2013 erwarb die in Hamburg ansässige Gruppe das Areal und entwickelt dies seither weiter, heißt es in einer Pressemitteilung. Entstanden ist so im Jahr 2018 ein Neubau mit 40 Wohnungen und 40 Pkw-Stellplätzen. Gleichzeitig seien die Bestandswohnungen modernisiert, Außenanlagen aufgewertet und ein Quartiersbüro eingerichtet worden.

Anfang des Jahres wurden in der Allmersallee durch Dachgeschossaufstockungen 25 neue Wohnungen in Betrieb genommen. Damit leisteten die Stader Höfe mit ihren 171 Wohnungen einen wichtigen Beitrag, um Wohnraum in der Hansestadt Stade zur Verfügung zu stellen. 14 Millionen Euro habe die Gruppe dort in etwa 9000 Quadratmeter Wohnfläche investiert. (ing)

Spezialitäten aus Norddeutschland
– hervorragend auch zum Verschenken –



Bei uns bekommt ihr mehr als 300 verschiedene Leckereien aus kleinen Manufakturen aus den Regionen Stade, Altes Land, Hamburg, Schleswig-Holstein ...

Wir haben Präsentkörbe in unterschiedlichen Größen und Farben sowie Geschenktüten vorrätig und verpacken die ausgesuchten Produkte darin auch gerne als Geschenk.

Genussladen am Markt
Feines aus dem Norden

Pferdemarkt 1
21682 Stade
Telefon: 04141 7880433
www.genussladen-am-markt.de

GRATIS STADE(-HAGEN) ATMET
Atmen Sie mit!
09. & 11. AUGUST 2024

Aufatmen ... in Ihrem Rückzugsort im Grünen

Weitere Informationen: www.atemhaus-blume.de & www.bvatem.de

RINDCHEN'S WEINKONTOR

EM 2024 – 24 Teams

24% RABATT
auf Ihren Lieblingswein*

14.–16.6.24
in Ihrem Rindchen's Weinkontor Stade in der Inselstr. 4.

*Das Angebot ist gültig am 14.06. und 15.06.2024 in allen Kontoren, im Onlineshop zusätzlich am 16.06. für maximal 18 Flaschen von genau einem Wein Ihrer Wahl. Die Anzahl ist nicht auf mehrere Weine aufteilbar. Gilt nicht für Champagner, Spirituosen und bereits reduzierte Weine. Das Angebot ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Solange der Vorrat reicht. Verkäufer: Rindchen's Weinkontor GmbH & Co. KG, Ellerhorst 1 a, 25474 Böningstedt, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin HWK Hamburgische Weinhandelskompanie GmbH, Ellerhorst 1 a, 25474 Böningstedt, diese vertreten durch die Geschäftsführer Daniel Schmeibach, Thomas Thelen, Oliver Glöden. Bestandteile unserer Verträge sind unsere AGB, abrufbar unter www.rindchen.de/jahrgang. Abgabe von Alkohol erfolgt nur an Personen über 18 Jahren. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Jahrgänge können abweichen. Alle Weine enthalten Sulfite.

Malerarbeiten
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Bodenbeläge
Fassadenarbeiten

MALEREIBETRIEB Adami GmbH

Tel. 04148/238 • Fax 04148 / 50 99 • E-Mail: team@maler-adami.de
www.maler-drochtersen-stade.de

Warten auf ersten Gastanker

Energiehafen fertig - Schwimmende LNG-Terminal liegt bereit - Der Betrieb wird erst später aufgenommen

VON LARS STRÜNING

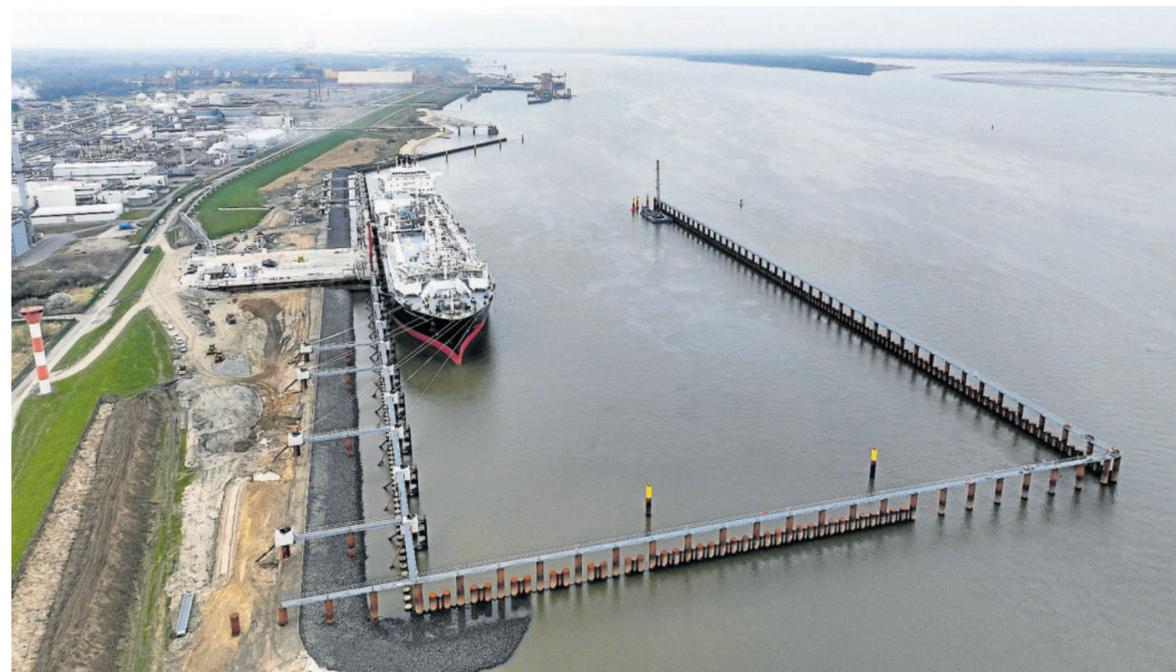
Stade. Erst wurde ein rasantes Tempo hingelegt, um den Stader Energiehafen zum Import von verflüssigten Gasen wie LNG zu bauen - jetzt herrscht Stillstand.

Das schwimmende LNG-Terminal ist längst da. Bis es den Betrieb aufnimmt, werden noch Monate vergehen. Was waren sie stolz, was haben sie sich gefeiert und sich gegenseitig auf die Schultern geklopft: 200 Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft feierten im Dezember den neuen Stader Energiehafen auf der Elbe.

Ernüchterung nach der Party-Stimmung

An Bord des Partyschiffes, der MS Helgoland, waren die beiden Minister Olaf Lies (SPD) und Christian Meyer (Grüne) aus Hannover, der Staatssekretär aus dem Bundeswirtschaftsministerium Stefan Wenzel (Grüne), der US-Generalkonsul aus Hamburg, Landrat, Bürgermeister, Bundes- und Landtagsabgeordnete sowie führende Köpfe der beteiligten Unternehmen. Heute ist der Euphorie Ernüchterung gewichen. „Wir rechnen mit einer Inbetriebnahme des Terminals im zweiten Halbjahr 2024“, heißt es etwas vage von der Deutschen Energy Terminal GmbH (DET) auf Nachfrage. Die DET managt für das Bundeswirtschaftsministerium den Betrieb der LNG-Terminals mit Nordsee-Zugang. Der Inbetriebnahmetermin in Stade sei konkret noch nicht festgelegt.

An dem bisher unbekanntem Termin wird auch die



Der fertige Stader Energiehafen mit der FSRU Transgas Force. Bis der Betrieb losgeht, dauert es noch. Foto: NPorts/WiWi

erste LNG-Lieferung erwartet, so ein DET-Sprecher. Grund der Verzögerungen: Es seien „Restarbeiten zu erledigen und Dokumentationen zu erstellen“. Die würden für eine sichere Inbetriebnahme benötigt.

Ungenutzte FSRU kostet jeden Tag richtig Geld

Ursprünglich hatte sich Niedersachsens Hafentreiber NPorts mächtig ins Zeug gelegt, um in knapp einem Jahr für 300 Millionen Euro den neuen Energiehafen mit Anleger für LNG-Schiffe aus dem Boden zu stampfen. Das LNG sollte noch für die auslaufende Winterperiode in Gasform ins bundesdeutsche Netz geleitet werden, um einer befürchteten Gasmanagellage vorzubeugen, so die Pläne einst.

Heute drängt sich der Eindruck auf, dass sich alle Be-

teiligten mehr Zeit hätten lassen können.

Das gilt vor allem auch für das Chartern der FSRU Energios Force, das schwimmende LNG-Terminal, in dem das tiefgekühlte und damit verflüssigte Erdgas in seinen Originalzustand zurückversetzt wird. Es liegt seit Mitte März, damals unter großen Sicherheitsvorkehrungen angekommen, am neuen Anleger der Elbe auf Höhe des Dow-Geländes - und hat nichts zu tun. Offiziell lautet die Antwort: „Die FSRU liegt am AVG in Stade und steht für die bevorstehende Inbetriebnahme zur Verfügung.“ Das wäre nicht weiter schlimm, wenn es die deutschen Steuerzahler nicht täglich eine große Summe kosten würde.

Wie hoch die Kosten sind, darüber schweigt die DET. „Zu Details der einzelnen

Charterverträge für unsere FSRUs können wir leider keine Auskunft geben“, heißt es.

In glaubwürdigen Medienberichten wurde die Zahl 200.000 Euro genannt - pro Tag.

Die DET bleibt in ihren Antworten schwammig: „Selbstverständlich müssen die entstehenden Kosten durch eine zügige, aber sichere Inbetriebnahme so gering wie möglich gehalten werden.“ Daran arbeite die DET intensiv. Das gilt übrigens auch für die bereits per Auktion im Dezember versteigerten Gasanteile, die jetzt nicht geliefert werden können. Ob die dadurch der DET Kosten entstünden etwa durch Regresszahlungen? „Wir bitten um Verständnis, dass wir über Vertragsbeziehungen mit vorgesehene Dritten keine weiteren Details kommunizieren können.“ Die nächste Vermarktung für den Terminal in Stade plant die DET für den August.

Braucht das Land derzeit kein LNG?

Die dünne Begründung für die Verzögerung bei der Inbetriebnahme erscheint unvollständig. Offenbar wird derzeit in Deutschland kein zusätzliches Gas benötigt, von Mangellage ist keine Spur mehr, nachdem die Republik schon gut durch den Winter gekommen ist. Sommerliche Temperaturen und Sparflamme arbeitende Industriebetriebe schmälern den Gasverbrauch.

So ist das über Stade, aber auch das über das zweite Wilhelmshavener Terminal importierte LNG vor allem vorgesehen, um die deutschen Gasspeicher für den nächsten Winter zu füllen. Stand heute.

Die Künstler beim Mamf

Open-Air-Festival in Stade komplett

Stade. Das Line-Up für das Müssen-alle-mit-Festival (Mamf) in Stade ist komplett - mit Thees Uhlmann als Highlight am zweiten Tag. Diese Künstler treten im Bürgerpark auf.

Angekündigt wird Berg, einer der beiden Neuen im Line up, als „vielversprechenden Musiker“. Er gelte als „heller Stern am Newcomer-Himmel“, wie es in einer Mitteilung der Stade Marketing und Marketing GmbH heißt. Touristum GmbH, im Stadem und bei Eventim ertival trat er im Alten Schlachthof auf.

Seine virtuelle Bühne sind die Sozialen Netzwerke. Schnell konnte er die jungen TikTok-Nutzer in seinen Bann ziehen und den großen Streaming-Erfolg seines Titels Echo als Sprungbrett für eine Karriere auf den Bühnen der deutschen Festival-Landschaft nutzen.

Ebenso ungebremst entwickelte sich die Musik-Karriere des Berliner Musikers Zartmann, heißt es in der Ankündigung. Seine „außergewöhnliche Musik“ lasse sich keinem bisher bekannten Genre zuordnen. Seine Texte sprächen der jungen Generation aus dem Herzen und erinnerten an die melancholischen Texte von AnnenMayKantereit. Was für

ihn spricht: Seine diesjährige Tour ist bereits ausverkauft.

Zartmann und Berg sind die letzten auf der Liste des Müssen-alle-mit-Festivals am 24. August. Gemeinsam mit Dilla, Von Wegen Lisbeth, Olli Schulz und Soffie stehen sie in Stade bereit, live zu performen.

Tickets zum Preis von 49 Euro plus Gebühren sind bei der Stade Marketing und Marketing GmbH, im Stadem und bei Eventim erhältlich. Kids-Tickets für Kinder von 6 bis 12 Jahren kosten 15 Euro plus Gebühren.

Unter Vorlage eines Bescheidens können sich Personen mit Einschränkungen kostenlosen Einlass sowie eine Begleitperson ihr Ticket um 30 Prozent vergünstigt.

Thees Uhlmann einen Tag später auf Mamf-Bühne

Nur einen Tag später, am Sonntag, 25. August, tritt Thees Uhlmann zusätzlich auf dem Mamf-Gelände im Bürgerpark auf.

Tickets für das Konzert gibt es in der Tourist-Information am Hafen oder online bei der Stade Marketing und Tourismus GmbH. Alle weiteren Infos auf www.mamf-stade.de



DIS AG Ihre (Ansprech-)Partner im Bereich Personaldienstleistung

Als kompetenter (Ansprech-)Partner im Bereich der Personaldienstleistung – spezialisiert auf die Arbeitnehmerüberlassung und direkte Personalvermittlung – stehen wir unseren Kunden und Bewerbern im gesamten Landkreis Stade & Cuxhaven sowie im Raum Bremervörde, Zeven, Sittensen und Buchholz nun bereits seit 25 Jahren partnerschaftlich zur Seite. Unsere Fachbereiche erstrecken sich dabei über die Industrie & das Handwerk sowie über die Bereiche Office & Management und die Windkraft.

Aktuell sind folgende Stellen in den Regionen Stade / Buxtehude / Bremervörde / Zeven / Sittensen / Buchholz zu besetzen:

- Industriemechaniker / (KFZ)-Mechatroniker / Schweißer (m/w/d)
- Elektriker/Elektroniker/Schaltschrankbauer (m/w/d)
- Produktionsmitarbeiter/Maschinen- und Anlagenbediener (m/w/d)
- Verpacker / Etikettierer / Staplerfahrer / Kommissionierer (m/w/d)
- Tischler- und Kunststoffmitarbeiter (m/w/d)
- Landmaschinen-/Nutzfahrzeugmechatroniker (m/w/d)
- Maler & Lackierer / Industrielackierer (m/w/d)
- Mitarbeiter sämtlicher Handwerkssparten (m/w/d)
- Kaufmännische Mitarbeiter (m/w/d) für die Verwaltung, Assistenz, HR etc.

Für den Bereich Windkraft in Cuxhaven sind folgende Positionen zu besetzen:

- Fertigungsmitarbeiter (m/w/d)
- Elektriker sämtlicher Fachrichtungen (m/w/d)
- Kaufmännische Mitarbeiter (m/w/d) in unterschiedlichsten Fachabteilungen

Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei der DIS AG Stade:
04141/9542-0 · stade-industrie@dis-ag.com · www.dis-ag.com

Beste Arbeitgeber Deutschland
Great Place To Work 2024

NETZWERK DER BESTEN.
DIS AG

— Anzeige —

„Forever young“: Fitness sichert Lebensqualität

„Joy Fitness“ Stade lädt die dritte Generation zu Aktionstagen vom 12. bis 16. Juni ein – Angebot: Monatlich kündbare Mitgliedschaft ohne Anmeldegebühr

Gesundheit ist Lebensqualität. Gesund, beweglich und fit zu bleiben, dieses Ziel wird für Frauen und Männer mit zunehmendem Alter immer wichtiger.

Gezielte regelmäßige Bewegung und individuell angepasstes Krafttraining tragen zum Erhalt der körperlichen Fitness bei und wirken dem altersbedingten Muskelabbau entgegen. Unter dem Motto „Forever young“ lädt das Stader Fitnessstudio „Joy Fitness“ an der Harburger Straße 193 ab heute, Mittwoch, 12. Juni, bis Sonntag, 16. Juni, insbesondere die älter werdende Generation zu Aktionstagen ein, um die umfangreichen Angebote kennenzulernen. Die engagierten und kompetenten Übungsleiter informieren gerne über die vielfältigen Trainingsmodelle, die natürlich immer individuell angepasst werden.

Zu den Aktionstagen hält „Joy Fitness“ Stade außerdem ein tolles Angebot für eine stressfreie, flexible Mitgliedschaft parat, durch das Interessierte: Ohne Aufnahmegebühr und monatlich kündbar kommen Interessierte für nur 24,99 Euro in den Genuss des gesundheitsfördernden Trainings. Und noch mehr: Im Aktionsangebot ist das **Alles-inklusive-Paket „Premium+“ für halbjährlich nur 29.99 Euro enthalten.**

Das „Joy Fitness“ Stade hat Kurse für alle Generationen und für Menschen mit unterschiedlichen Trainingszielen. „Zunehmend sind es nicht nur junge Leute und ‚Bestager‘, sondern auch Frauen und Männer in der nachberuflichen Lebensphase, die ihren Spaß an Sport und Gesundheitstraining entdecken“, hat Studioleiter Thorben Edler festgestellt. Schließlich macht das Training



Viele Kurse im „Joy Fitness“ eignen sich für ältere Menschen, seien es „Rückenfit“, Yoga, Pilates oder „Faszien-fit“-Kurse. Die „Forever young“-Kurse sind speziell auf Menschen in der nachberuflichen Lebensphase zugeschnitten. Üben in der Gruppe macht Freude, häufig ergeben sich daraus auch neue soziale Kontakte mit netten Menschen.

Fotos: Joy Fitness



Muskelabbau im Alter muss nicht sein. Mit gezieltem Training lässt sich dagegen etwas tun, der ganze Körper profitiert von gezielten Kräftigungs-, Stabilitäts- und Bewegungsübungen. Edward kommt regelmäßig ins „Joy Fitness“, um sich fit und gesund zu halten – Training kann eben auch Spaß machen.

in einer netten Gruppe einfach Spaß, dabei ergeben sich häufig auch neue soziale Kontakte – oder man trifft auf alte Bekannte.

Die Spezialkurse für die dritte Generation

Das „Joy Fitness“ Stade bietet deshalb bereits Kurse unter dem Motto „Forever young“ an, die speziell auf die dritte Generation zugeschnitten sind. Dabei werden jeweils mittwochs ab 9 Uhr und freitags ab 10 Uhr Gleichgewicht, Tiefenmuskulatur und Beweglichkeit trainiert, dazu kommen Kräftigungsübungen und auch Übungen für die Gesunderhaltung der Wirbelsäule. Teils werden bei den Übungen Trainingsgeräte wie Theraband, Bälle, kleine Hanteln oder Tuben eingesetzt. „Dieser Kurs ist hervorragend geeignet zur Prophylaxe und Prävention, aber ebenso für Frauen und

Für das individuelle und kontrollierte Rundum-Krafttraining ist der „eGym“-Kraftzirkel besonders geeignet. Nach individueller Programmierung gemeinsam mit einem erfahrenen Studiotrainer stellen sich die Geräte automatisch auf den jeweiligen Nutzer ein. Diesem ist es so möglich, in nur 35 Minuten alle wichtigen Muskelgruppen eigenständig zu trainieren. Alle paar Wochen erfolgt automatisch ein neuer Krafttest, der das aktuelle Trainingslevel bestimmt.

Männer, die bereits Beschwerden oder einen Gelenkverschleiß haben“, sagt Thorben Edler.

„Les Mills“-Kurse begeistern alle Generationen

Selbstverständlich gibt es im Angebot von „Joy Fitness“ Stade viele weitere Kurse, die sich auch gut für Menschen

jeden Alters eignen, wie beispielsweise:

→ „Rückenfit“, Yoga, Pilates, Faszien-fit, Bauch-Beine-Po, Zumba, Cardio-Training und die „Les Mills“-Kurse. Die „Les Mills“-Kurse sind auch bei Jüngeren sehr beliebt, die Trainer bieten Übungen in drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen an; das heißt, jeder kann sich aussuchen, welche Übung ihm liegt.

Präzise „InBody“-Analyse für perfektes Training

Alle, egal ob Anfänger oder schon länger dabei – im „Joy Fitness“ Stade werden alle zuverlässig betreut. „Jeder, der bei uns startet, wird ausführlich beraten inklusive einer „InBody“-Analyse“, betont Betreiber Thomas Holst. Die Analyse gibt nicht nur Aufschluss über den generellen Anteil von Wasser, Knochen, Fett und Muskeln im Körper. Auch der

Anteil des problematischen Viszeralfetts, der auf gesundheitliche Risiken wie etwa Diabetes hindeuten kann, und muskuläre Dysbalancen lassen sich messen. Auf der Basis der Analyse werden Trainingsprogramme abgestimmt.

Die Mitgliedschaft im „Joy Fitness“ Stade sichert Aktiven auch in den zeitgemäß gestalteten Dusch- und Umkleieräumen sowie in der Sauna.

glieder können an allen Kursen teilnehmen, das Cardio-Training, den „eGym“-Zirkel und alle Geräte nutzen inklusive des Freihantelbereichs und der Power-Plate-Station für Tiefenmuskulatur. Wohlfühl-Atmosphäre herrscht nicht nur im Trainingsbereich, sondern auch in den zeitgemäß gestalteten Dusch- und Umkleieräumen sowie in der Sauna.



Trainer Lennard (rechts), ermittelt über die „InBody“-Analyse die Körperwerte von Mitglied Horst und entwickelt dann das passgenaue auf den 74-Jährigen abgestimmte Training.

Forever Young Tage
NUR in Stade!
 von Mittwoch bis Sonntag
12. - 16. Juni 2024

monatlich kündbar

24,99*

€ mtl./
Pers.

**ohne
Aufnahmegebühr**

Alles inklusive!

- ✓ eGYM
- ✓ Getränkeflat
- ✓ Powerplate
- ✓ InBody
- ✓ Körperanalyse
- ✓ Kurse
- ✓ Cardiotraining
- ✓ Gesundheitstraining
- ✓ Duschen & Sauna

*zzgl. 29,99 € pro halbjährlich für alle Premium Leistungen



WILHELM REEDER GMBH

AUTOS BRAUCHEN REEDER

Die Wilhelm Reeder GmbH ist seit mehr als 140 Jahren in der historischen Hansestadt Stade an der Elbe fest im Markt der Mobilität verankert.

- Reifen-Service
- Inspektion und Öl-Service
- Hol- und Bring-Service
- Mobilitätsgarantie
- Pflege-Service
- Smart Repair
- Reparatur- und Zubehörfinanzierung
- Altfahrzeugentsorgung
- Express-Service
- Notdienst
- Klimaanlagen-Service
- Ersatzteile und Zubehör
- Reifeneinlagerung
- Glasreparatur-Service
- Sicherheits-Check
- HU und AU
- Ersatzwagen-Service
- Karosseriebau / Lack Service / Unfallreparatur

Bergstraße 1 · 21682 Stade
Tel. 0 41 41 / 99 04 - 0 · www.autos-brauchen-reeder.de

Gute Noten für die Feuerwehr

Stadt Stade erstellt ersten Feuerwehrbedarfsplan - Handlungsbedarf bei Häusern und Fahrzeugen

VON LARS STRÜNING

Stade. Die Stader Feuerwehr bekommt von Gutachtern ein gutes Zeugnis ausgestellt. Das liegt vor allem an den ehrenamtlichen Helfern. Bei Fahrzeugen und Gerätehäusern gibt es allerdings Nachholbedarf. Ein Stadtteil muss dabei besonders beachtet werden.

Zum ersten Mal in ihrer Geschichte lässt die Stadt Stade einen Feuerwehrbedarfsplan erstellen. Dafür zeichnet die Lülff + Sicherheitsberatung GmbH mit Sitz in Viersen verantwortlich. Sie hat die freiwillige Feuerwehr auf Herz und Nieren geprüft. Die Ergebnisse stellen Politik und Verwaltung vor Herausforderungen, vor allem finanzieller Art.

Ein Lob an alle Aktiven in den vier Ortswehren

Die gute Nachricht: Die Feuerwehr Stade ist bedarfsgerecht ausgestattet und leistungsfähig, schreiben die Gutachter. Den hohen Anforderungen an die Wehr werde durch „eine hohe Verfügbarkeit und Motivation im Ehrenamt“ begegnet. Das ist als Lob an alle Aktiven in den vier Ortswehren Stade (Zug I und II), Bützfleth, Wiepenkathen und Hagen aufzufassen.

Trotz des zufriedenstellenden Status quo wartet aber ein Berg an Aufgaben auf die Stadt. Deren Bewältigung wird in den kommenden Jahren viel Geld kosten. Die Gutachter haben eine Liste für die kommenden fünf Jahre aufgestellt.

Demnach sollten fünf Großfahrzeuge und fünf kleinere Wagen, Abrollbehälter sowie ein Boot inklusive Transportlösung angeschafft werden. Dabei handelt es sich vor allem um Ersatzbeschaffungen für in die Jahre gekommene Fahrzeuge. Ins Auge fällt im Feuerwehrbedarfsplan vor allem ein überraschender Vorschlag.

Nach Ansicht der Gutachter sind die Stadtteile Hahle und Haddorf feuerwehrtechnisch unterversorgt. Bei Einsätzen kommen die Kräfte hier häufig später an als in anderen Stadtteilen. Zugrunde gelegt wird bei ernsthaften Fällen eine Anrückzeit von acht bis zehn Minuten. Gerade in Haddorf klappt das nicht immer. Um die Lücke zu schließen, hält der Be-



Gut aufgestellt: der Zug II der Ortswehr Stade mit Sitz in Riensförde. Fotos: Feuerwehr/Bube/Braun



Ein Großaufgebot an Einsatzkräften war auf der B73 unterwegs.



Bei einer Übung stecken Stader Feuerwehrleute die Köpfe zusammen, um den Einsatz zu besprechen.

darfsplan eine Lösung parat.

In Haddorf oder Hahle sollte ein neuer „Alarmstandort“ geschaffen werden mit zu längeren Anfahrtszeiten. Vielleicht könnte die Werkfeuerwehr von Airbus aus-

Geht Airbus-Wehr in Ottenbeck löschen?

In Haddorf gebe es genügend Feuerwehrleute, nämlich 32 Einsatzkräfte. Zudem könnte eine Zusammenarbeit mit den Feuerwehren aus Mittelsdorf und Ham-mah, die zur Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten gehören, die Abdeckung in Haddorf verbessern. Gleiches passiere schon bei größeren Lagen in Bützfleth/Bützflethermoor durch die Nachbarn aus Assel/Asselermoor (Drochtersen) oder in Wiepenkathen durch die Ortswehr Hagenah (Oldendorf).

Über eine anders geartete Zusammenarbeit sinnieren

die Gutachter für den Bereich Ottenbeck. Auch hier kommt es immer mal wieder zu längeren Anfahrtszeiten. Vielleicht könnte die Werkfeuerwehr von Airbus aus-

Offen gehalten werden müsste für die Feuerwehr der Verbindungsweg von Riensförde nach Ottenbeck, damit der Zug II der Ortsfeuerwehr Stade mit Sitz in der Heidesiedlung ohne Umwege Einsatzorte in Ottenbeck anfahren kann. Eine Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Agathenburg aus der Samtgemeinde Horneburg könnte helfen.

Die Fahrzeiten trieben die Gutachter um, auch vor dem Hintergrund, dass die Stadt flächendeckend Tempo-30-Zonen einrichten will und sich die Fahrzeiten verlängern könnten. Städtische Wohnungen in Feuerwehr-

Nähe sollten an Aktive verplanen. Der Standort von Zug I in der Hansestraße auch die Einheiten am Standort des Zugs I an der Hansestraße.

Dort, wo mehrere Mitglieder den gleichen Arbeitgeber hätten, könnten Fahrzeuge platziert werden zum gemeinsamen Ausrücken der Kameraden - mit Sonderrechten wie Blaulicht und Martinshorn. Viel Geld hat die Stadt in den vergangenen Jahren in neue Feuerwehrhäuser gesteckt. Die nahezu baugleichen Gebäude in Riensförde und Bützfleth zeugen davon. Weitere Standorte warten auf Sanierung oder Neubau. Allen voran die Löschgruppe in Bützflethermoor. Hier sei kurzfristig ein Neubau erforderlich. Es gebe umfangreiche und sicherheitsrelevante Mängel.

Nur wenige scheiden in den kommenden fünf Jahren mit 67 Jahren aus dem aktiven Dienst aus, es sind 16 an der Zahl. Neue Kameraden und Kameraden rücken aus den Jugendfeuerwehren nach. Die Zeichen stehen auf Wachstum. Stadtverwaltung, Beraterfirma und Stadtkommando scheinen gute Arbeit geleistet zu haben: Die Politik signalisierte bereits ihre Zustimmung für den Feuerwehrbedarfsplan. Das letzte Wort hat der Rat der Stadt Stade am 20. Juni.

Wir möchten, dass Sie sich in Ihrer Haut wohlfühlen!



Ihr Wäschehaus
in Stade

Große Schmiedestr. 22-24 | 21682 Stade | Tel. 04141 9399977 | www.ihr-waeschehaus.de

Chor singt

Stader Hafensänger wieder unterwegs

Stade. Die Stader Hafensänger sind wieder in der Innenstadt zu hören: Bis September singt der Chor an jedem zweiten Samstag im Monat am alten Rathaus (11 bis 11.45 Uhr) sowie am Kran am Fischmarkt alle zwei Wochen, dienstags (12 bis 12.45 Uhr). Der um 19 Uhr im Alten Schlachthof. Der nächste Termin ist am 25. Juni. (st)



MEINE REGION. MEIN MAKLER.

ISH IMMOBILIEN

Tel.: 04141-79 77 111
www.ish-immobilien.de

www.radhaus-stade.de

DAS RADHAUS
SERVICE RUND UM DAS RAD

BREMERVÖRDER STR. 78
21682 STADE
FON 0 41 41 / 41 05 41
Täglich von 9.30–18.30 Uhr
samstags 9.30–13.30 Uhr

AKTION Wir räumen unser Lager

Gudereit EC 4 Evo
Herren und Damen EBike
• Boschmotor
• 500 Wh Akku

statt € 2.699,99
jetzt € 2299,-



Mountain-Bike • City-Räder • Rennräder • Kinderräder • E-Bikes • Radschuhe

Waller? Gibt's jetzt auch in grün.



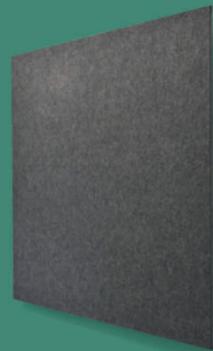
Wir sehen grün für unsere Zukunft und auch für unsere Produkte! Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein sind beim Einkaufen kaum noch wegzudenken und wir sehen das genauso. Aus Liebe zu unserem Planeten bieten wir daher in unserem Sortiment auch Produkte an, die umweltfreundlich hergestellt werden und so helfen, Müllberge zu reduzieren.



Plastik



Wolle



Haut



Tische aus PET Flaschen? Sitzmöbel aus Stoffresten? Macht mit! Kommt vorbei und seht selbst, wie alten Materialien wieder ein neues Leben geschenkt wird!

Waller in Stade

Hansestraße 25, 21682 Stade
Mo.-Fr. 10-17 Uhr, Sa. geschlossen
Tel. 04141 4008 29

 Kundenparkplätze vorhanden

Waller green label



Die Gesundheit steht hier im Mittelpunkt

Einmalige Kombination aus medizinischem Training und modernster Technik: „Exclusive – Medizinisches Fitnessstraining“ in Stade erfolgreich gestartet

Exclusive – Medizinisches Fitnessstraining“ steht für ein hochwertiges Gesundheitskonzept in einem exklusiven Ambiente. Eine einmalige Kombination aus einer persönlichen, individuellen Betreuung durch kompetentes Fachpersonal, Geräten außerordentlicher Qualität und wissenschaftlich fundierten Analysemöglichkeiten. Ärzte und Krankenkassen sind Kooperationspartner und fördern das Training der Exklusive-Kunden nachhaltig. Menschen, die bezüglich ihrer Gesundheit keine Kompromisse eingehen möchten und wenig Vertrauen zu Anbietern der Fitnessbranche besitzen, sind hier bestens aufgehoben. Zusammen mit den Exclusive-Gesundheitsberatern wird am persönlichen Trainingsziel gearbeitet.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Mitglieder bereits erste Erfolge erzielen konnten und wir regelmäßig positives Feedback bekommen“, zieht Julian Schwarz eine erste Bilanz seines Anfang des Jahres eröffneten Studios. Wer auch seine persönlichen Ziele erreichen möchte und das in einem familiären und wertschätzenden Umfeld, der sollte nicht länger warten. Julian Schwarz: „Rufen Sie an, und vereinbaren Sie einen kostenlosen und persönlichen Beratungstermin. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!“

▷ Exclusive – Medizinisches Fitnessstraining
Am Lohberg 4, Stade
Tel. 0 41 41/ 7 77 68 38
www.exclusive-clubs.de

Umfassende und individuelle Betreuung

Exclusive stellt somit eine einmalige Kombination aus medizinischem Training und modernster Technik dar. Geboten wird eine umfassende, individuelle Betreuung speziell bei den Themen:

- ▷ Orthopädische Probleme wie Bandscheibenvorfälle, Gelenkschmerzen, Arthrose, etc.
- ▷ Verspannungen im Halswirbelsäulenbereich (Schulter und Nacken) sowie im Bereich der Lendenwirbelsäule und des gesamten Rückens
- ▷ Eingeschränkte Beweglichkeit und muskuläre Dysbalance
- ▷ Muskelschwund im Alter
- ▷ Allgemeine Prävention und Rehabilitation
- ▷ Gewichtsreduktion und Gewebestraffung
- ▷ Herz-Kreislauf-Training



Moderne Geräte stehen bereit, um ganz individuelle Trainingsziele erreichen zu können. Der Schwerpunkt liegt klar auf der Wiederherstellung oder Erhaltung der Gesundheit. Es geht darum, Schmerzen zu lindern und mit medizinisch sinnvollem Training das Wohlbefinden zu steigern.



◀ Anfang des Jahres hat „Exclusive – Medizinisches Fitnessstraining“ in Stade eröffnet und dafür die Räumlichkeiten am Lohberg komplett neu gestaltet. ▶



DEUTSCHLAND NIMMT AB

DIE BUNDESWEITE ABNEHM- UND GESUNDHEITSSTUDIE

WIR SUCHEN 50 PERSONEN, die an einer 4-wöchigen Abnehm- und Gesundheitsstudie teilnehmen möchten.

UNSER ZIEL

In dieser Studie soll bewiesen werden, dass durch eine gesunde ausgewogene Ernährung und einem speziellen Stoffwechseltraining, neben einem erfolgreichen Gewichtsverlust, auch das viszerale Fett – Bauchfett abnimmt und somit der Risikofaktor für zahlreiche Erkrankungen reduziert werden kann.

Studiengebühr: € 49,- inkl. Leistungen

- 3 Körperanalysen
- 4-wöchigem Stoffwechseltraining

- Kochbuch mit 90 Rezepten
- digitale Anleitung und Coaching durch Ernährungswissenschaftler

In Kooperation:



Die Studie wird durchgeführt im:



Am Lohberg 4 21684 Stade
Tel. +49 4141 7776838
E-Mail: info@exclusive-stade.de

JETZT ANMELDEN und MITMACHEN unter: info@exclusive-stade.de

Nach Abstieg im Angriffsmodus

Fußball: Der VfL Güldenstern Stade wappnet sich für die Bezirksliga - Wiederaufstieg „kein Selbstgänger“

VON JAN BRÖHAN

Stade. Die Hoffnungen auf den Klassenerhalt schwanden beim VfL Güldenstern Stade in den vergangenen Wochen mit jedem weiteren Spieltag in der Landesliga stetig. Seit dem vergangenen Spieltag steht der Abstieg fest. So geht der Verein in die Bezirksliga.

Niels Gramkow, der sportliche Leiter, sagte dem TAGEBLATT schon vor mehreren Wochen, dass sie beim VfL Güldenstern Stade nicht naiv seien und realistisch die Tabelle sowie das Restprogramm sehen. Da war der Klassenerhalt noch möglich. „Letztlich haben wir aber zu viele entscheidende Spiele verloren“, sagt Gramkow auf die Saison bezogen. Trainer Matthias Quadt bemängelt, dass die Mannschaft zu oft blockiert war, wenn sie vor Probleme gestellt wurde. „Das muss in der nächsten Saison definitiv besser werden“, blickt Quadt schon voraus.

Der sofortige Aufstieg ist natürlich der Wunsch

Nach jetzigem Stand hat der VfL Güldenstern Stade schon einen 24 Mann starken Kader für die kommende Bezirksligasaison. „Wir haben immer zweigleisig geplant“, sagt Gramkow, dahingehend wurden auch die Gespräche mit den Spielern geführt. „Wir sind zufrieden mit dem Kader und damit, dass die Spieler unseren Weg mitgehen wollen.“ Unter den Abgängen sind auch die beiden Routiniers Jeremy Faruke



Trainer Matthias Quadt gibt die Richtung vor. In der nächsten Saison gehört Stade zu den Jagten. Foto: Struwe (nomo)

und Philipp Waschkau, wieso schon verbessert. Die TuS Güldenstern Stade ist es Quadt ist sich sicher, dass Kreisligamannschaft wurde dies kompensiert wird. Mit am Ende Zweitplatzierter, Landesliga-Abstieg 2013. kann durch den Abstieg der Nach der Fusion 2016 zwischen dem VfL und Güldenstern mussten die Stader dagegen den geplanten Aufstieg um eine Saison verschieben. Gramkow war bei der Male im Trainerteam dabei. Planen lässt sich ein Aufstieg nicht, aber der Stadtverein muss diesen freilich kommunizieren. Am 32. Spieltag stand der Abstieg nach einer 0:5-Niederlage gegen Überflieger Verden fest. Der Tabellenführer feiert mit dem Erfolg hingegen den sicheren Aufstieg. Trainer Quadt hatte den Gegner anschließend als positives Beispiel genannt. „Die haben als Mannschaft und Einheit hart für diesen Erfolg gearbeitet“, so Quadt. Eine solche Einheit wünscht er sich auch.

In der Bezirksliga wird es schwierig genug

Dass der erwünschte Erfolg kein Selbstgänger wird, ist Quadt klar. Zum einen sind da die Konkurrenten. Mitabsteiger FC Cuxhaven zeigte zuletzt gute Leistungen und geht voraussichtlich mit einem starken Kader in die Bezirksligasaison. Starke Konkurrenz kommt aus dem Kreis Stade: Zudem nennt Quadt die VSV Heden-dorf/Neukloster und den MTV Hammah als Widersacher. „Und dann kommen ja oft noch ein, zwei Überraschungen dazu“, sagt Quadt weiter.

In der Bezirksliga wird es schwierig genug

Der Trainer stellt seine Mannschaft schon jetzt darauf ein, dass sie in der Bezirksliga einen anderen Fußball spielen muss. Zum einen erwartet er sehr viel mehr Gegner, die noch körperbetonter spielen. Zweitens müsse der VfL offensiver und dabei ausgewogener agieren, weil der ambitionierte Absteiger zwangsläufig in einer Favoritenrolle steckt.

„Wir müssen eine Einheit sein, die mit mehr Selbstvertrauen und aktiver agiert als in dieser Saison“, sagt Quadt, und die Stader Mannschaft dürfe sich nicht mehr so schnell verunsichern lassen.

Gutes Sehen in der Sonne.

aktuelle **Sonnenschutzgläser jetzt mit Blaufilter** in modischen Trendfarben Verlaufsöffnung auch mit Spiegeleffekten

OPTIK AM SANDE
Holzstraße 25 - 21682 Stade - 04141-951090

ALT GEGEN NEU

INZAHLUNGNAHME **deines Foto-Equipments**

Gib jetzt deine Kamera, Objektiv oder auch Zubehör bei uns in Zahlung.

Du kannst die Inzahlungnahme deines Foto-Equipments ganz einfach mit dem Kauf von neuem Equipment kombinieren.

Die perfekte Lösung für einen vollständigen Systemwechsel oder ein Upgrade deines Equipments!

RING FOTO SCHATTKE www.foto-schattke.de
direkt am Pferdemarkt in Stade 04141-46006 ESTE Passage in Buxtehude 04161-3554 GmbH & Co. KG

Handball VfL in der Regional- und Oberliga

Stade. Die Handballerinnen des VfL Stade II haben die Landesliga-Meisterschaft gewonnen und damit den Aufstieg perfekt gemacht. In der kommenden Saison spielt damit die erste Mannschaft des VfL in der Regionalliga, die zweite in der Oberliga. Außerdem sind die Frauen des Kooperationspartners VfL Fredenbeck in der neuen Verbandsliga unterwegs. Das gibt den Spielerinnen in der Jugendspielgemeinschaft Fredenbeck/Stade genügend Perspektiven. Genau das war der Plan beider Vereine - das mittelfristige Konzept geht auf. Noch mehr Grund zu feiern für beide Clubs: Die weibliche C-Jugend und die männliche A-Jugend gewannen die Meisterschaften in ihren Oberligen. (db)

Die Lehren aus dem Play-off-Aus

Basketball: VfL Stader schrammt zum dritten Mal in Folge am Drittliga-Aufstieg vorbei

VON LISA WOLF

Stade. Aus und vorbei: Zum dritten Mal in Folge scheitert der VfL Stade in den Play-offs der 1. Basketball-Regionalliga und verpasst den erhofften Aufstieg in die dritte Liga. Was folgt daraus? Es war ein fast schon vertrautes Bild: Das Regionalliga-Team des VfL spielte eine starke Saison, erreichte die Play-offs um den Aufstieg und scheiterte erneut. Zwei Niederlagen auswärts, eine dritte zu Hause und wie schon 2022 und 2023 musste sich der VfL trotz großem Einsatz geschlagen geben. Diesmal kam das Aus gegen den ASC 46 Göttingen. Man werde noch ein paar Tage brauchen, um das zu verarbeiten, sagte Trainer Joan Rallo Fernández, nach dem Aus. „Zumindest waren wir wieder in den Play-offs.“ Denn das war in dieser Sai-

son das klare Ziel der Stader Basketballer. Nachdem der VfL vor einem Jahr als Tabellenführer mit 16 Siegen in Folge erst im Play-off-Finale an Berlin gescheitert war, hatte sich offenbar eine gewisse Erwartungshaltung aufgebaut. Mit sieben Siegen zum Saisonstart schien der VfL dieser zunächst gerecht zu werden, verlor im weiteren Verlauf aber die Tabellenführung. „Vielleicht war es nicht gut, dass wir nach der letzten Saison gedacht haben, es ist unser Ziel, das Top-Team für den Aufstieg zu sein“, sagt Fernández. Schon während der Saison hatte der Coach mehrfach gemahnt, dass Siegeserien wie im vergangenen Jahr oder klar gewonnene Spiele nicht die Regel seien. Hinzu kamen Schwächen im Stader Kader, die sich gegen Göttingen offenbarten.

Anthony Okao, der 2,10 Meter große, bullige Center der Göttinger, steht sinnbildlich für eines der Probleme der Stader in dieser Saison. Die „große Spieler“ sind auch beim VfL Stader Mangelware. Spätestens nach dem überraschenden Abgang von US-Neuzugang Drew Moemeka zum Jahreswechsel wurde die Lage beim VfL brenzlig. Ersatzmann Vytautas Meistas konnte dem Team zwar viele positive Impulse geben, die Lücke aber nicht ganz schließen. Auch das Stader Budget dürfte immer wieder ein limitierender Faktor gewesen sein. Doch der Basketball-Verantwortliche des VfL, Thomas Bolz, hält dagegen: „Wir sind nach wie vor ein wettbewerbsfähiges Team.“ Dabei spielt auch die neue Spielstätte der Stader eine wichtige Rolle.

Die Partien im Sportcampus haben sich im Saisonverlauf immer mehr zu einem Zuschauer magneten entwickelt. Waren es zu Beginn der vergangenen Saison noch um die 100 Zuschauer in der Sporthalle des Vincent-Lübeck-Gymnasiums, so sind es mittlerweile bei Spitzenspielen teilweise über 700. „Mit dieser Entwicklung sind wir einfach nur zufrieden“, sagt Bolz. „Es ist jetzt ein wirkliches Großevent und kein Turnhallenevent mehr.“ Zum Personal: Als Abgang steht bislang nur Forward Henning Schaake fest. Ansonsten gibt es laut Bolz schon einige Ideen für die Kaderplanung. Eine Personalie steht schon fest: „Ich bin Stader“, sagt Joan Rallo Fernández, der wohl auch in der kommenden Saison auf der Trainerbank des VfL Stader sitzen wird.

Energieberatung – unabhängig, kompetent und nah

Vor-Ort-Beratungen im Landkreis Stade durch Berater der Verbraucherzentrale zu den Themen Gebäude-Energieeffizienz und rund ums Thema Heizung

online Termin anfragen!

KLIMAWERKSTATT
ENERGIEEFFIZIENZ IM LANDKREIS STADE

www.klimawerkstatt-stade.de

Mit uns Richtung Urlaub radeln!

Alle Artikel nur solange der Vorrat reicht.



Traveller E-Gold Plus RT

Das smarte System



KNALLERPREIS
€ 3.799,-
€ 3.199,-
SIE SPAREN 600 €!

Antrieb: Bosch Performance Line Motor
Akku: Bosch 625 Wh voll integriert
Bremsen: Shimano Scheibenbremsen vorne und hinten
Schaltung: Shimano P5 E-Bike Nabe mit Rücktritt
Rahmengröße: 45/50/55 cm
Farbe: Dark Grey Matt



„Spirit“ Manufaktur E-Bike

Das smarte System



KNALLERPREIS
€ 4.649,-
€ 3.499,-
SIE SPAREN 1.150 €!

Motor: Bosch Performance Line
Schaltung: Shimano Nexus P5 RT
Scheibenbremsen: „Shimano Alfine“
Bereifung: Schwalbe Marathon E-Plus

Fahrrad in diversen Farben und Größen erhältlich. Solange der Vorrat reicht

Mehrwertsteuer geschenkt auf alle Bio-Bikes!*

*Gemeint sind alle Kinder-, Jugend- und Erwachsenenräder ohne elektrischen Antrieb

GRECOS

Eli Compact 8.0, Bosch Active Line Plus



KNALLERPREIS
€ 3.199,-
€ 1.999,-
SIE SPAREN 1.200 €!

KAL 20", Alu, 45RH, "saphirblau" mit Gates Riemenantrieb
Schaltung: Shimano Nexus 8 Gang Freilauf
Bremsen: Shimano Hydraulik Scheibenbremsen
Akku: 400WH (Akku mit 500 Wh für Euro 200,00 Euro Aufpreis möglich)



E-Comfort 5 RT

besonders tiefer Einstieg



KNALLERPREIS
€ 3.399,-
€ 2.899,-
SIE SPAREN 500 €!

Bosch Mittelmotor „Active Line Plus“
Original Bosch Akku 500WH
Shimano Scheibenbremsen vorne und hinten
Shimano P5 Nabenschaltung mit Rücktritt
Tiefer Durchstieg für bequemes Auf- und Absteigen

Auch in Modern Bronze Metallic erhältlich



Gazelle

Charmonix T10 HMS



KNALLERPREIS
€ 3.499,-
€ 1.999,-
SIE SPAREN 1.500 €!

Motor: Shimano E6100
Akku: 630WH für bis zu 160 km Fahrspaß

Hydraulische Scheibenbremsen
Schaltung: Shimano Deore 10-Gang
Farbe: Brewster Grey

Gazelle Paris C7 HMB



KNALLERPREIS
€ 2.399,-

Auch in Navy Blue erhältlich



Motor: Bosch Active Line Antrieb mit Purion Display
Akku: Bosch mit 500 Wh
Bremsen: Magura Hydraulikbremsen vorne und hinten
Schaltung: Shimano 7 Gang mit Rücktrittfunktion
Schloss: AXA Defender Rahmenschluss
Bereifung: Continental City Ride

Gazelle Arroyo C7+ HMB Elite Rücktritt

Das smarte System



KNALLERPREIS
€ 3.299,-
€ 2.799,-
SIE SPAREN 500 €!

Motor: Bosch Active Line Plus
Akku: Bosch 500Wh
Bremsen: Hydraulische Magura Bremsen
Schaltung: Shimano Nexus 7-Gang mit Rücktritt

Farben: Clay Green, Thunder Grey
Rahmenhöhen: 49, 53, 57 und 61 cm

Seit über 50 Jahren!

CASSAU

Unsere Finanzierungspartner:

BIKELEASING

mein-dienstrad.de

BUSINESS BIKE

lease a bike

Beovelo

EUORAD
das Dienstrad

CreditPlus

JOBRAD

RADELNDE MITARBEITER
DIENSTRAD-LEASING

DEUTSCHE DIENSTRAD

Das smarte System